

>>> "Walter Erfmann" <w.erfmann@web.de> schrieb am 25.01.2017 um 23:17:

Kreistagsfraktion
der
Unabhängigen Wählergemeinschaft Wesermarsch
Vors.: Walter Erfmann * Dürerstraße 17 * 26919 Brake
Tel.: 0 44 01 - 23 56 * E-Mail: w.erfmann@web.de

Sehr geehrte Herren Brückmann und Kemmeries,

nach einem Bericht in der heutigen Ausgabe der Nordwest-Zeitung hat das Verwaltungsgericht Oldenburg für das **Bauvorhaben 'Edeka-Neubau' in Elsfleth** einen Baustopp verfügt.

Die Gründe und Umstände für diese verwaltungsgerichtliche Entscheidung sind dem Zeitungsbericht nicht zu entnehmen. Es wird nur ganz allgemein ausgeführt, das Gericht habe 'Fehler im Genehmigungsverfahren' moniert.

Die UW-Kreistagsfraktion ist daran interessiert, von der Kreisverwaltung in ihrer Eigenschaft als zuständige Baugenehmigungsbehörde über Einzelheiten informiert zu werden.

Wir **beantragen** deshalb, diesen Punkt in die Tagesordnung der nächsten Sitzung des **Ausschusses für Bauen, Kreisentwicklung, Landwirtschaft & Umwelt** aufzunehmen.

Wir haben die Erwartung, dass der Bericht der Kreisverwaltung insbesondere Antworten auf folgende Fragen zum Inhalt haben wird:

- 1. Welches sind die Gründe, die als Defizite im Genehmigungsverfahren für dieses Bauvorhaben zu dem jetzt vom Verwaltungsgericht verfügten Baustopp geführt haben?**
- 2. Welche Stellen haben die Fehler / Defizite im Genehmigungsverfahren zu vertreten?**
- 3. Wie ist die in dem Zeitungsbericht enthaltene Aussage 'Erst im Nachhinein hat sich die Rechtsprechung für solche Verfahren geändert' zu verstehen?**
- 4. Muss befürchtet werden, dass es als Folge des jetzigen Baustopps auch zu Schadenersatzforderungen - gegen wen auch immer - kommen kann.**

Mit freundlichen Grüßen

Walter Erfmann

--

Diese eMail wurde durch das Virus/Malware-Gateway des Landkreises Wesermarsch geprüft.